

RAINALTER BEWEIST INNOVATIVE WÄRMETECHNIK RECHNET SICH

Das neue Hotel Crystal in Obergurgl setzt Zeichen für den Tourismus. Bei dem Vergleich der Betriebskosten der beiden Hotels Crystal zeigt sich das riesige Einsparungspotential durch Erdwärme. Die BK des Hotel Crystal alt mit 80 Betten betragen in der Wintersaison 2010/2011 - 70.100,00 €- und im Vergleich dazu belaufen sich die Betriebskosten des 2009 neu erbauten Hotel Crystal mit 120 Betten und einer 2000 m² großen Wellnessanlage gerade mal auf 27.527,00 €.

„Der Touristiker müssen aufwachen und das mögliche (enorme) Einsparungspotenzial mit alternativen Energien erkennen!“, fordert Ekehardt Rainalter und empfiehlt: „Nehmt euch ein Beispiel an den Tourismus- und Umweltschutzpionieren wie z.B. dem Hotel Crystal in Obergurgl!“ – Weg vom Erdöl, hin zur Wärmepumpe – Ein mutiger Schritt, der sich rechnet!



4 Wärmepumpen sorgen für wohlige Wärme im Neubau des 4 Sterne Hotels Crystal
Foto: Rainalter

Hotel Crystal 23 Jahre alt mit 80 Betten Betriebskosten und Kosten pro Nächtigung

Heizkosten (Heizung und Warmwasser)
pro Nächtigung in der Wintersaison 2010/2011

70.100 Euro / 29018 Nächtigungen
= **2,41 Euro je Nächtigung**

Hotel Crystal Neu 2009 erbaut 120 Betten 2000 m² Wellnessanlage Betriebskosten und Kosten pro Nächtigung

Heizkosten (Heizung und Warmwasser) von Crystal neu
120 Zimmer plus 2000 m² Wellnessanlage
pro Nächtigung in der Wintersaison 2010/2011

27527,81 Euro / 35053 Nächtigungen
= **0,78 Euro je Nächtigung**

Beim heutigen Stand des Ölpreises sowie den Durchschnittstemperaturen ist eine **Amortisationszeit** der Anlage von **5 - 6 Jahren** realistisch.

Positive Effekte für Umwelt und Geldtasche

Die Nutzung der erneuerbarer Energie bringt dem Hotel Crystal neben der Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und eine hohe Einsparung an CO₂ und Feinstaub, auch noch enorme Betriebskosteneinsparungen.



„Tirol muss es schaffen, seine Schigebiete Erdölfrei zu bekommen!“ Denn unsere, vom Tourismus geprägte Region hängt langfristig von einer funktionierenden und intakten - sauberen Umwelt ab, sagt Ekehardt Rainalter.

„Das Hotel Crystal zeigt dass es machbar ist“

Die Bergbahnen Gurgl haben beim Neuzubau des Hotel Crystal in Obergurgl gleichermaßen Mut und Weitblick beweisen. GF Peter Falkner: „Die hohen Investitionskosten schockten uns anfangs, doch nun wissen wir, dass es sich auf längere Sicht für uns rentiert.“ Das 23 Jahre alte Hotel Crystal mit 80 Betten wird mit Öl beheizt. In den letzten Jahren wurden dadurch im Schnitt fast 60.000 l Öl / Jahr benötigt, dies entspricht Kosten in Höhe von ca. 70.100 €. die in der Wintersaison 2010/11 entstanden sind. Zum Vergleich dazu entstanden in dem 2009 neu erbauten Hotel Crystal - 120 Zimmern und einer 2.000 m² großen Wellnessanlage - Energiekosten durch die Wärmepumpen von 27.527 € - was einer Differenz von 42.573 Euro in einem Jahr entspricht. „Beim heutigen Stand des Ölpreises und sowie den Durchschnittstemperaturen gehen wir von einer Amortisationszeit von 5 bis 6 Jahren aus“, schätzt Alexander Schmid Betriebsleiter-Stellvertreter der Bergbahnen Gurgl.

Anfangs war Herr Schmid sehr skeptisch: „Ich habe schon bei vielen Projekten (Lift, Hotels und Industrie) mitgewirkt, aber die Fachkompetenz der Firma Rainalter hat mich letztlich vollends überzeugt.“

Es braucht „Mut und Glauben“, so Ekehardt Rainalter, der dem Bergbahn-GF Peter Falkner vor dem Beginn des Projektes eine Bankgarantie in Höhe von 1 Million Euro zusichern musste. „Wenn wir nicht vollends von der Machbarkeit des Projektes, dem Produkt und unserem Partner der Firma Waterkotte, welche seit 40 Jahren Erfahrungen mit Wärmepumpentechnologie hat, überzeugt wären, hätten wir diese Bankgarantie nie geben können.“, bestätigt Ekehardt Rainalter. Für das Projekt Hotel Crystal

mehr Information unter www.rainalter.at 05442/ 62258